Niederschrift

öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenwolschendorf

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.10.2010
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindeamt, Hauptstr. 81, 07937 Langenwolschendorf

Anwesend sind:

Herr Frank Albert
Frau Ulrike Förster
Herr Thomas Hagedorn
Herr Dieter Heidrich
Herr Manfred Heidrich
Herr Uwe Lederer
Herr Holger Reinhold
Herr Gisbert Voigt

Entschuldigt fehlen:

Frau Manuela Lautenschläger-Keim

Gast ist:

Frau Henze (OTZ)

Der Bürgermeister, Herr Gisbert Voigt, eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Vertreterin der Presse, Frau Henze.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschriften vom 09.09.2010, 15.09.2010 und 04.10.2010
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe mit Deckungsvorschlag zur Finanzierung der notwendigen Anschaffung von Winterdiensttechnik (Zugfahrzeug und Anbauten)
Vorlage: LVö-044-2010
- 5 Information zu Haushaltsplan 2011
- 6 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu 2 **Bestätigung der Niederschriften vom 09.09.2010, 15.09.2010 und 04.10.2010**

Herr Reinhold hat zu den ersten beiden Niederschriften folgende Anmerkungen:

Niederschrift vom 09.09.2010, Pkt. 3: Herr Reinhold und auch Herr D. Heidrich sind nicht damit einverstanden, dass die Wälle zur Verkehrsberuhigung auf der Heidestraße beseitigt werden sollen. Diese Wälle wurden vor einigen Jahren auf ausdrücklichen Wunsch der Anlieger angelegt. Die Verkehrsberuhigung ist auf dieser Straße auch heute noch erforderlich.

Der Bürgermeister ist wegen Lärm und Sicherheit dergleichen Meinung. Für den Winterdienst sind diese Wälle aber wirklich störend. Im Frühjahr muss zu diesem Problem mit den Anliegern noch mal diskutiert werden.

Niederschrift vom 15.09.2010, Pkt. 21: Hier wurde beschlossen, die Entscheidung über die von den Freien Wählern angestrebte Änderung der Aufwandsentschädigungen zu vertagen. Herr Reinhold möchte festgestellt wissen, dass der neue Beschluss nicht allein vom Bürgermeister ausgearbeitet werden soll.

Niederschrift vom 04.10.2010: Es gab keine Einwendungen.

zu 3 **Bürgerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 4 **Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe mit Deckungsvorschlag zur Finanzierung der notwendigen Anschaffung von Winterdiensttechnik (Zugfahrzeug und Anbauten) Vorlage: LVö-044-2010**

Der Bürgermeister erläutert, dass ein Kostenvoranschlag für die Reparatur des Unimog erforderlich war. Nur mit diesen Unterlagen bewilligt die Kommunalaufsicht, dass die Neuanschaffung von Winterdiensttechnik aus der Rücklage der Gemeinde finanziert wird. Herr Reinhold, Herr D. Heidrich und Herr Lederer machen übereinstimmend den Vorschlag, den Unimog erstmal beim TÜV vorzustellen, was nur ca. 50 € kostet, die Verkaufschancen für das Fahrzeug aber erhöhen würde.

Der Bürgermeister schlägt folgenden Ablauf vor: Sollte keine öffentliche Ausschreibung erforderlich sein, könnte die beschränkte Ausschreibung über die Stadtverwaltung erfolgen.

Die Submission sollte am 04.11.2010, 14:00 Uhr erfolgen, möglichst mit Beteiligung von Ratsmitgliedern.

Am gleichen Abend 19:00 Uhr tagt dazu der Technische Ausschuss.

Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung am 08.11.2010.

Anschaffung der neuen Winterdiensttechnik bis 30.11.2010 (bis dahin kann der Unimog mit der letzten TÜV-Plakette noch fahren).

Herr Hagedorn schlägt vor, die neue Technik eventuell über Leasingvertrag zu erwerben. Der Bürgermeister muss das ablehnen, da der Verwaltungshaushalt keinen Spielraum für neue Kredite zulässt.

Am 06.10.2010 hat die Firma Lindner ihr Angebot für ein Fahrzeug vorgestellt. Es ist zu teuer.

Für die beschränkte Ausschreibung zu einem Traktor mit Anbaugeräten, der dann auch ganzjährig in der Gemeinde nutzbar ist, werden die Unterlagen an die Firmen:
 Beutelhauser, Neustadt/Orla
 MATRAK, Wenigenauma
 Hauschild, Oberpirk
 Laremo, Langenwetzendorf
 LVS, Zeulenroda-Triebes, OT Triebes
 verschickt.

Beschlusstext:

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 60 Abs. 3 Punkt 1 ThürKO den Erwerb von Winterdiensttechnik im Wertumfang von rd. 70.000,00 € und die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe mit Deckungsvorschlag.

Deckung: Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (91000.31000)

Abstimmungsergebnis:

- Gemeinderatsmitglieder gesamt:	9
- Anwesend:	8
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	8
- Dafür:	8
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 5 Information zu Haushaltsplan 2011

- ⇒ Der Bürgermeister sagt, dass der Haushalt für 2011 zurzeit erarbeitet wird. Die Ratsmitglieder möchten bitte ansprechen, was aus ihrer Sicht unbedingt berücksichtigt werden müsste.
- ⇒ Ein großes, immer noch ungeklärtes Problem ist der Kindergarten. Herr Greyer von der Volkssolidarität hat angekündigt, dass die Personalausgaben für 2011 steigen müssten, da die Löhne der Kindergärtnerinnen in den letzten Jahren nicht erhöht wurden und sie sich im Vergleich mit den anderen Kolleginnen in der Umgebung benachteiligt fühlen. Wenn es zu keiner Einigung kommt, könnte auch die Gemeinde den Vertrag mit der Einrichtung kündigen, was dann auch eine Kündigung für das Personal bedeuten würde. Damit entfällt der Gehaltszuschlag, den die langjährige Beschäftigung jetzt bedeutet. Die Kindergartenleiterin Frau Woche hat bei einer Besprechung verlauten lassen, dass die Mitarbeiterinnen dann eine Klage anstreben werden. Der gesamte Fragenkomplex wird am Donnerstag, den 27.10.2010 in einer Sitzung des Nichttechnischen Ausschusses im „Spatzennest“ behandelt. Dazu sind Herr Greyer, Frau Vierson, Mitglieder des Elternbeirates und Vertreter des Kindergartens eingeladen.
- ⇒ Der Bürgermeister betont, dass für 2011 die Zuweisungen des Landes für die Gemeinde gekürzt werden. Herr Bleicher (Finanzverantwortlicher der Stadt) hat kalkuliert, welche Mehrbelastung auf die Bürger zukommen würden, sollte sich Langenwolschendorf entscheiden, Grund- und Gewerbesteuer wie Zeulenroda-Triebes um 20 % zu erhöhen. Der Bürgermeister hat für sein Grundstück mit Haus 9,90 € errechnet, was noch vertretbar wäre. Die Gewerbesteuer sollte möglichst nicht geändert werden. Herr Dieter Heidrich ist dafür, diesen Schritt noch einmal genau zu überlegen und böses Blut zu vermeiden.
- ⇒ Herr Dr. Groér hat informiert, dass unter bestimmten Voraussetzungen Bauarbeiten an der Schule gefördert werden können.

- ⇒ Der Sportplatz muss unbedingt mit in den Haushaltsplan für nächstes Jahr aufgenommen werden.
- ⇒ Die Straße von Langenwolschendorf nach Kleinwolschendorf ist reparaturbedürftig, der Termin für die Beantragung von Fördermitteln für 2011 ist aber schon verstrichen. Das muss im neuen Jahr unbedingt erfolgen.
- ⇒ Der Bürgermeister schlägt vor, für das nächste Jahr keine Zivis anzufordern. Das würde ca. 5 T€ weniger kosten bedeuten. Außerdem ist noch nicht geklärt, wie viele Monate die Dienstzeit betragen würde. An den ABM-Kräften würde er aber gern festhalten.
- ⇒ Frau Dittmar, die zur Zeit Reinigungskraft im „Schleizer Hof“ ist, will zum 31.12.2010 aufhören. Die Stelle müsste neu ausgeschrieben werden. Herr Reinhold schlägt vor, dass die Sportler das selbst übernehmen. Frau Förster ist der Meinung, dass bei so einem großen Objekt, in dem zum Teil mehrere Abteilungen gleichzeitig trainieren und in das auch auswärtige Sportler zu Wettbewerben kommen, eine feste Kraft nötig ist. Vielleicht nicht mehr täglich.
- ⇒ Herr Frank Albert fragt an, ob für 2011 eventuell 1.000 € für das Jugendhaus eingeplant werden können. Der Bürgermeister bietet Unterstützung durch die Gemeindearbeiter an, finanziell sieht es recht eng aus.

zu 6 **Sonstiges**

6.1. Information zum Baugeschehen Kesselmühlenweg

Am Freitag, dem 15.10.2010, war der Bürgermeister an der Baustelle und hat sich mit dem Verantwortlichen über den geplanten Bauverlauf unterhalten. Der Untergrund war bereits fertig. Ab 18.10.2010 sollen die Einläufe folgen und in der folgenden Woche beginnen die Pflasterarbeiten. Geplant ist, dass Ende der zweiten Novemberwoche das Objekt fertiggestellt sein wird. Die Abrechnungen für die Förderung liegen dann rechtzeitig vor (vorbehaltlich Wintereinbruch).

6.2. Information zur Baumaßnahme „Schleizer Hof“

Herr Dr. Groér und Herr Tino Komorowski (Zimmerei) sind der Meinung, dass die Tragwerkskonstruktion der Kegelbahn noch etwas verstärkt werden muss.

6.3. weitere Informationen

- Da Langenwolschendorf erfolgreich am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen hat, sind alle Bürger eingeladen, am 28.01.2011 in Berlin auf der „Grünen Woche“ ein großes Dorffest mit zu feiern. Der Bürgermeister wird einen Bus organisieren, damit die Anreise einfacher und billiger wird. Verbindliche Anmeldungen bitte bis 05.11.2010 im Gemeindeamt abgeben – Aushang folgt.
- Die Rechtsanwaltskanzlei Kraft-Zörcher hat an die Gemeinde zum Problem „Kirchsteig“ geschrieben. Sie macht darauf aufmerksam, dass das Verkehrsflächenbereinigungsgesetz Ende 2010 ausläuft. Da die Anlieger die Grundstücke nicht wie im Gesetz gefordert verkaufen wollen, ist dann jeder auf seinem Wegabschnitt selbst für Instandhaltung und Sicherheit verantwortlich. Eine Enteignung zugunsten der Gemeinde wäre möglich, ist von dieser aber nicht gewünscht. Frau Förster schlägt vor, alle betroffenen Eigentümer noch einmal schriftlich über die Sachlage zu informieren.
- Die Risse auf dem Radweg nach Zeulenroda wurden repariert, außer an der Einfahrt zu REWE. Dort will die bauausführende Firma bis kurz vor Ablauf der Gewährleistungsfrist 2011 warten.

- Herr Reinhold fragt an, wer den Beginn für den Winterdienst festlegt. Er habe jetzt schon Winterdienstfahrzeuge aus Zeulenroda im Einsatz gesehen. Der Bürgermeister erwidert, dass das die Gemeinde selbst entscheidet – nach Wetterbericht und eigene Kontrollen, wenn erforderlich morgens 04:00 Uhr.
- Außerdem schlägt Herr Reinhold vor, angesichts notwendiger Sparmaßnahmen die Beleuchtung auf der Heidestraße zu überprüfen. Auch Herr Hagedorn plädiert für eine Reduzierung der Straßenbeleuchtung. Selbst viele größere Gemeinden würden nachts für einige Stunden die Lampen ausschalten.
- Zum Thema der notwendigen Bürgerversammlung besteht Einigkeit, dass das nicht noch dieses Jahr übers Knie gebrochen wird, sondern im neuen Jahr gut vorbereitet durchgeführt wird.

☆ **Termin der nächsten Gemeinderatssitzung: Montag, den 08.11.2010, Beginn 19:00 Uhr**

Langenwolschendorf, den 05.11.2010

Bürgermeister

Schiffführer